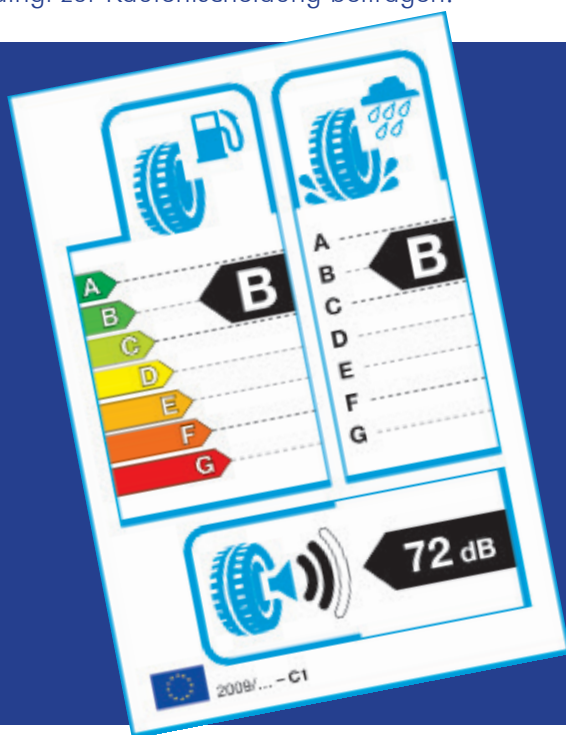




Ich fahr auf
Nummer sicher!

Was Sie über das Reifenlabel wissen müssen!

Das Reifenlabel sieht aus wie die Energielabel, die seit Jahren auf Kühlschränken oder Waschmaschinen zu finden sind. Ein Reifen ist aber keine Waschmaschine und das Label kann nur bedingt zur Kaufentscheidung beitragen.



VISION ZERO.

KEINER KOMMT UM. ALLE KOMMEN AN.



Deutscher
Verkehrssicherheitsrat

Gehen Sie auf Nummer sicher und informieren
Sie sich vor dem Reifenkauf:

Beratung im Fachhandel – Tests in Fachzeitschriften – Internetseiten

Das Reifenlabel im Detail



Die **Nasshaftung** bewertet den Grip des Reifens und damit des gesamten Autos auf nasser Fahrbahn. Je besser die Bewertung der Nasshaftung, desto kürzer der Bremsweg auf nasser Fahrbahn. Damit steigt die Sicherheit von Fahrer, Beifahrer und allen anderen Verkehrsteilnehmern. Während die einen Reifen einen Unfall knapp verhindern, prallt ein baugleiches Fahrzeug mit einem um eine Klasse schlechteren Reifen mit 25 bis 30 km/h auf den Vordermann.

Zwischen den einzelnen Klassen liegt ein zusätzlicher Bremsweg von drei bis sechs Metern auf nasser Straße bei einer Geschwindigkeit von 80 km/h.



Der **Rollwiderstand** ist nichts anderes als die Kraft, die aufgebracht werden muss, um den Reifen am Laufen zu halten. Je höher der Rollwiderstand ist, desto mehr Kraft muss aufgewendet werden, um voranzukommen. Kurz gesprochen: je höher der Rollwiderstand, desto höher der Kraftstoffverbrauch.

Zwischen den einzelnen Energieeffizienzklassen A bis G liegt ein zusätzlicher durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch von jeweils etwa einem Liter auf 1.000 Kilometer Strecke.



Das **externe Rollgeräusch** gibt Aufschluss über den Geräuschpegel des Reifens in Dezibel.

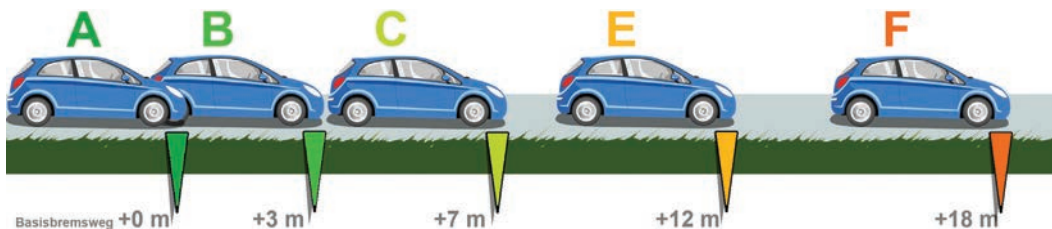
Die Qualität von Reifen hängt von vielen weiteren Faktoren ab, darunter:

- Fahrstabilität
- Seitenführung in Kurven
- Aquaplanungeigenschaften
- Trockenhaftung
- Lebensdauer
- Grip auf Schnee und Eis



Aufgepasst beim Winterreifen-Kauf:

Das Reifenlabel sagt nichts über den Grip auf Schnee, Eis und matschiger Fahrbahn aus. Es bewertet nur die Haftung auf nasser Straße.



Bremswege für einen Pkw mit einer Ausgangsgeschwindigkeit von 80 km/h auf nasser Straße. Der Basisbremsweg mit Reifen der Klasse A beträgt ca. 45 m. Von Klasse zu Klasse ist die Nasshaftung schlechter, sodass sich der Bremsweg im Vergleich zur Klasse A um bis zu 18 m verlängert. Die Klassen D und G sind unbesetzt.